

## JESUS CHRISTUS spricht:

# „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 04. – 10.10.2025

Nr. 2025-41

Lieber Hörer,

wir befassen uns in diesen Wochen mit der Tatsache, dass wir in einer ganz besonderen Zeit der Weltgeschichte leben.

Gewiss, jeder Zeitabschnitt dieser Weltgeschichte war besonders. Aber was all die vorausgegangenen Jahrhunderte von der Gegenwart unterscheidet, ist das, was mit dem Volk Israel in Zusammenhang steht.

Niemand kann leugnen, dass Israel eine Sonderstellung in der Menschheitsgeschichte hat. Und wie dankbar bin ich an dieser Stelle wieder für meine Bibel. Sie zeigt uns nicht nur die Sonderstellung Israels gegenüber allen Völkern. Sie zeigt uns auch, warum Gott mit diesem Volk ganz anders verfährt als mit den übrigen Nationen.

Aber auch hier begegnet uns wieder die Tatsache, dass viele Menschen das „Nachdenken“ über Gottes Handeln verloren haben. Ich darf aus eigener Erfahrung sagen, wie kostbar es ist, sich mit solchen Fragen aufrichtig und unvoreingenommen zu beschäftigen.

Etwas vom Wichtigsten ist dabei, sich nicht von Meinungen und Vorstellungen der Menschheit leiten zu lassen. Denn wir werden keine Antwort auf die Frage der Sonderstellung Israels bekommen, wenn wir nicht hören, wie Gott am Anfang, beim ersten Israeli, gesprochen hat. Es war Abraham.

Hör bitte, was dazu in der Bibel steht:

**„Der HERR aber hatte zu Abraham gesprochen: ... ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen ... und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!“**

*1. Mose 12,1.2.3.*

Wie oft hat Gott mit einem einzelnen Menschen seine Geschichte begonnen. Warum macht er das? Ist Gott einseitig? Will er nur den einen oder anderen bevorzugen? Oh, alle diese Gedanken von uns Menschen sind leider allzu menschlich. Die Absicht Gottes ist eine ganz andere.

Er will am einzelnen Menschen, an seinem Leben und an seiner Geschichte aufzeigen, wer er selber ist. Denn daran, wie Gott mit einem einzelnen Menschen oder einem einzelnen Volk verfährt, lernen wir IHN selber kennen, seine Weisheit, seine Größe, seine Allmacht und seine Gerechtigkeit.

Wer ist heute bereit, darüber nachzudenken? Ich möchte jedem meiner Hörer von ganzem Herzen dazu Mut machen. Und das Besondere bei allem Nachdenken ist dies: Ich darf mit Jesus im Gebet darüber sprechen. Er ist ja der Ursprung meines Lebens.

Auf diese Weise wird das Nachdenken über ihn zum Dialog. Und aus meiner Erfahrung gesprochen: Ich kenne kein größeres Glück in dieser Welt als solche Gemeinschaft mit dem Höchsten.

Jetzt kennen wir die Antwort, warum Gott gerade diesen Weg mit Abraham und Israel gewählt hat:

***Gott zeigt uns an Israel, wer ER selber ist.***

---

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

**www.kurzpredigt.de**

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland